

**Vorl-Nr. 2025/0048
(Bezug: 2025/0034)**



Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e.V. 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg
- Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung -**

Rolf Leinz
Fraktionsvorsitzender
Immanuel-Kant-Str. 3
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 / 40 19 88

rolf.leinz@fw-gjgu.de
www.fw-gjgu.de

Ginsheim-Gustavsburg, 08.02.2025

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Torsten Reinheimer

**Änderungsantrag zur Vorlage 2025/0034
Antrag zum Erhalt des Kommunalen Kinos bei Verringerung des Zuschussbedarfs**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion Freie Wähler stellt folgenden Änderungsantrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung, der auch vorher im HFA besprochen werden soll:

Beschlussvorschlag

- 1. Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 12.12.2024 zur Vorlagennummer 2024/0377 (Änderungsantrag Freie Wähler vom 11.12.2024 zum Haushaltsantrag „Kommunales Kino 2024/0344“) werden zunächst zurückgestellt.**
- 2. Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit dem Verein der Freunde der Burglichtspiele e.V. aufzunehmen, um die von diesem in einer Versammlung am 22.01.2025 vorgestellten Sofort- und langfristigen Maßnahmen für Einsparungen beim Betrieb des Kommunalen Kinos auf ihre Umsetzung zu prüfen und die Ergebnisse der Prüfung dem HFA in einer Sitzung spätestens im 2. Quartal 2025 vorzustellen. Für weitere Maßnahmen für Einsparungen sollen die im Teilergebnishaushalt dargestellten Aufwendungen für das Kommunale Kino dem Verein weiter aufgegliedert werden, insbesondere die Zusammensetzung der Personalaufwendungen.**

3. Der Magistrat beauftragt das Kulturbüro zur Erstellung eines Konzepts mit dem Ziel, eine signifikante Reduzierung des aus dem Betrieb der Burglichtspiele resultierenden Defizits zu erreichen.
4. Die Ergebnisse sind in der Sitzungsrunde vor der Sommerpause vorzustellen.

Begründung:

Der ursprüngliche Antrag 2024/0377 soll bis zu einer endgültigen Beschlussfassung zurückgestellt werden. Dieser Antrag hat eine wichtige Diskussion zum Kommunalen Kino in Gustavsburg ausgelöst, diese steht jedoch noch ganz am Anfang und zunächst müssen alle Zahlen und Daten auf den Tisch gelegt werden. Dem Punkt zwei des Antrags 2025/0034 können wir daher uneingeschränkt zustimmen.

Bei aller Wertschätzung für den Verein der Freunde der Burglichtspiele liegt die Hauptverantwortung jedoch bei den hauptamtlich tätigen Angestellten in der Verwaltung, daher haben wir den Antrag um den Punkt drei ergänzt.

Geändert haben wir gleichfalls den Zeitpunkt zur Berichterstattung an die städtischen Gremien.

Die Ergebnisse sollen in der letzten Sitzungsrunde vor der Sommerpause den Gremien vorgestellt werden. Bereits mit dem Haushaltsbegleitantrag vom November 2023 wurde die Verwaltung aufgefordert sich um eine signifikante Reduzierung des aus dem Betrieb des Burglichtspiele resultierenden Defizits zu kümmern. Geschehen ist dazu im gesamten Jahr 2024 offenkundig wenig.

Zwischenzeitlich gibt es ein Statement der Stadtverwaltung, dass der Antrag der Freien Wähler vom Dezember 2024 nicht umsetzbar sei.

Die Freien Wähler sehen jedoch insbesondere das Kulturbüro in der Pflicht Vorschläge zu einer signifikanten Reduzierung des Defizits zu erarbeiten. Dies kann auch gerne in Form einer Verwaltungsvorlage nach der Sommerpause erfolgen, nur zu sagen was nicht umsetzbar ist, reicht unserer Fraktion nicht.



Rolf Leinz
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler